



© Koellmesse/Harald Fleissner (2)

Anuga 2019

Rund 63.000 Besucher zählte die letzte Ausgabe der Anuga Frozen Food – heuer ist coronabedingt freilich mit weniger Andrang zu rechnen. Am Bild: Der Stand des Berliner Unternehmens Koch Tiefkühlkost.

Die TK-Branche trifft sich in Köln

Über 370 nationale und internationale Aussteller haben sich für die Anuga Frozen Food angekündigt.

KÖLN. Die zweijährlich stattfindende Food-Leitmesse Anuga rückt näher: Von 9. bis 13. Oktober verwandelt sich der Kölner Messeplatz wieder in einen Handelsplatz für Hersteller, Importeure, Großhändler und Entscheidungsträger der Ernährungswirtschaft.

Eine der zehn Fachmessen unter dem Anuga-Dach ist die „Anuga Frozen Food“: Sie ist der internationale Treffpunkt der Tiefkühlbranche – und versammelt heuer nach aktuellem Zwischenstand über 370 nationale und internationale Aussteller im TK-Bereich, darunter führende Hersteller wie Agristo, Alfa, Arabatzis, Aviko, Boulangerie Neuhauser, erlenbacher, Lutosa, Pfalzgraf, Point of Food, Roncadin, Surgital, Stohos, viciunai und Virto.

An der parallel ausgetragenen Digitalmesse „Anuga @home“ nehmen vor allem Unternehmen aus dem Ausland teil; weitere TK-Anbieter finden sich zudem in den Fachmessen Anuga Meat und Anuga Bread & Bakery.

Schweres Jahr für TK-Branche

Der Gesamtabsatz in Deutschland verzeichnet einen mengenmäßigen Rückgang von -4,5% auf 3,66 Mio. t, der Umsatz sank um -1,8% auf insgesamt 15,081 Mrd. €. Die wie in Österreich deutlich gestiegene Nachfrage nach Tiefkühlprodukten und die hohe Akzeptanz bei den Verbrauchern führte zu einer außergewöhnlich guten Performance im deutschen LEH und bei den Heimdiensten von in Summe +12,1%, allerdings konnte der starke Einbruch im Außer-Haus-Markt nicht auf-

gefangen werden. Der deutliche Rückschritt der in den letzten Jahren erfolgverwöhnten TK-Branche begründet sich somit allein durch die langen Gastronomie-Lockdowns – heuer ist

folglich wieder mit einer deutlichen Erholung zu rechnen.

Themen und Trends

Das Koch- und Ernährungsverhalten in Deutschland hat sich während der Coronapandemie deutlich verändert – dem trägt auch die Messe Rechnung, etwa McKinsey-Experte Tobias Wachinger in seinem Vortrag über die TK-Trends Lifestyle und Preisorientierung. Das deutsche Tiefkühlinstitut lädt wie gewohnt zum Branchenaustausch in seine „Tiefkühlounge“, auch die Verleihung des „Tiefkühl-Stars 2021“ im Rahmen der Tiefkühl-Star-Night ist ein Messefixpunkt. (red)



Auch der belgische Obst- und Gemüseriese Greenyard war 2019 mit einem Stand auf der Anuga Fine Frozen vertreten.